

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 1

Artikel: Defilé der Armee
Autor: Blum, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

21. September auf dem Flugplatz Emmen:

DEFILÉ DER ARMEE

VON BRUNO BLUM

Sowas sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Das erste grosse Defilé seit der Abstimmung über die Abschaffung der Armee. Und das erste Mal, dass in einem Defilé der Schweizer Armee auch Männer mitmarschieren, die gar keine richtigen Soldaten sind. Denn mehr als die Hälfte dieser strammen Burschen im besten Auszugsalter hat ja bekanntlich damals, im November 89, ein Ja in die Urne gelegt. Dass sie trotzdem an diesem Militärfest aktiv dabei sein dürfen, dokumentiert auf eindrückliche Art und Weise die Toleranz des Militärs und zeigt, dass bei den oft als «Betonköpfe» titulierten Verantwortlichen an der Armeespitze tatsächlich ein Umdenken zur Liberalisierung stattgefunden hat. Eine Attraktion musste infolge Auflösung leider aus dem Defilé-Programm gestrichen werden: die Geheimorganisationen P-26 und P-27. Der Verlust hält sich allerdings in Grenzen. Denn sie waren ja so geheim, dass man sie beim Vorbeimarschieren ohnehin nicht gesehen hätte. Trotzdem: Das Jubiläums-Defilé wird für jeden seine Höhepunkte haben. Vor allem die Präsentation des modernst bestückten Materialarsenals wird zweifellos auf grösstes Interesse stossen und bei den ausländischen Beobachtern mit Sicherheit einige Verwunderung auslösen.

Wir haben für diesen Festführer ein paar dieser High-Tech-Stücke herausgepickt: Siehe nächste Seite.



Das einzige
Defilé der Welt
mit einem eigenen
Autobahnanchluss!



Seit Jahrzehnten im Einsatz und noch immer wie neu: Das 35-mm-Feldflab-Zwillingsgeschütz Typ GDF-001.



Eine der neusten Errungenschaften: Der TV-Wagen 89. 22 (!) Fernsehprogramme können mit der Parabolantenne empfangen und via Kabel in das Reg-Kp oder das Wachlokal übertragen werden.



Publikumsmagnet erster Güte: Der Kampfpanzer Leopard 2. Im Bild eines jener Modelle, die in der Schweiz in Lizenz hergestellt wurden und deshalb einige unwesentliche Unterschiede zur ursprünglichen deutschen Version aufweisen.



Auch an die Unterhaltung der ausländischen Gäste hat das OK natürlich gedacht: Zur allgemeinen Erheiterung wird man den Centurion-Panzer aus den Manövern abziehen und vorbeidelfieren lassen.



Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Die neuen Kampfstiefel. (Aus Geheimhaltungsgründen werden sie am Defilé von der Truppe allerdings unter Gamaschen versteckt getragen. – Siehe Foto.)